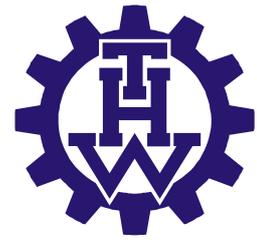


Technisches Hilfswerk

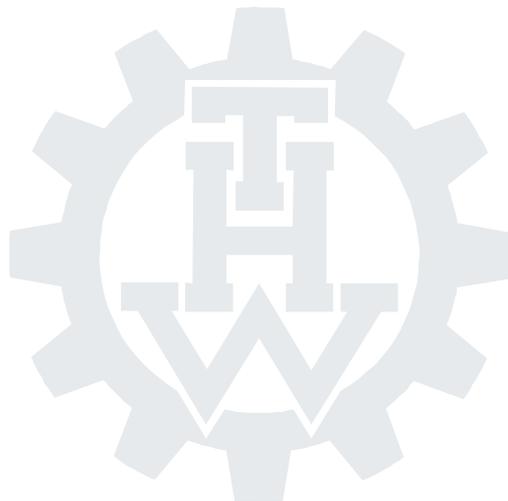


Ortsverband Radolfzell

Jahresbericht 2018



**Viele neue Helferinnen und Helfer
stärken den THW Ortsverband
Radolfzell**



Vorwort S. 2
des Ortsbeauftragten

Bericht S. 3
des Ortsbeauftragten
Übersicht der Einsätze
Klausurtagung
Leistungsschau
Ersthelferschulung
Neue Helferanwälter
Derzeitiger Helferstand
Ehrungen

Bericht S. 8
des Zugführers
ETS und andere Einsätze
Übungen
Beschaffungen in der Zukunft
Ausbildung 2018
Schulische Lehrgänge
Bereichsausbildungen

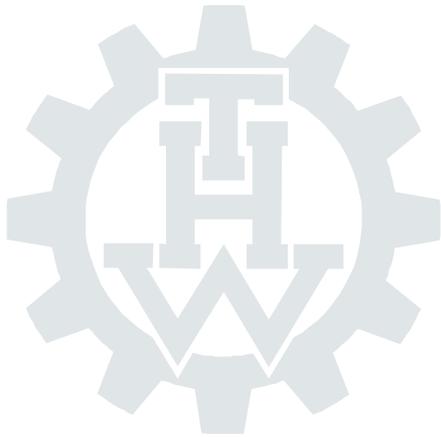
Bericht S. 19
der Jugendbetreuernden
Blick auf 2018
Blick auf 2019

Meldungen von der Homepage S. 21
Übung „Helfende Hand“
Grundausbildung
Übung der Radolfzeller
Hilfsorganisationen
Übung „Blauer Oktober“

Dankesworte S. 29
der THW Helfervereinigung
Radolfzell e.V.

Vorschau 2019 S. 33

Vorwort



„Der Mensch für sich alleine vermag gar wenig und ist ein verlassener Robinson, nur in der Gemeinschaft mit den anderen ist und vermag er viel.“

Arthur Schopenhauer (1788-1860)

Ein weiteres THW- Jahr ist vergangen, mit viel Arbeit und auch Spaß.

Mit aller größter Freude sehe ich den Nachwuchs in der Helferschaft und die motivierten Gesichter der Helferinnen und Helfer. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern erfordert eine offene, respektvolle und motivierte Mannschaft, welche hinter dem steht was sie macht.

Auch die Einsatzzahlen und die Qualität der Einsatzbewältigung zeigen auf, dass das was im Ortsverband geleistet wird, Früchte trägt.

Diese Motivation und Qualität weiterhin zu halten muss auch im kommenden Jahr unser gemeinsames Ziel sein. Denn auch die Aufgaben, die das kommende Jahr bringt, werden wir nur zusammen bewältigen können.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch allen und wünsche viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten, welche einen kleinen Einblick in die Arbeit des vergangenen Jahres schaffen.

Christoph Völkner

Ortsbeauftragter

Bericht des Ortsbeauftragten

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Jahr 2018 hat der THW Ortsverband Radolfzell mal wieder ein tolles und ereignisreiches Jahr beendet.

Neben der großen Grundausbildungsgruppe mit zehn Helferanzwärtinnen und Helferanzwärtlern aus dem OV Radolfzell, welche eine vorbildliche Prüfung abgelegt und eine hervorragende Kameradschaft gebildet haben, kann der Ortsverband auch in Hinsicht auf Ausstattung zufrieden sein. So konnte in diesem Jahr der lang ersehnte Lkw-Anhänger für die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (WP) beschafft und ins THW übernommen werden.

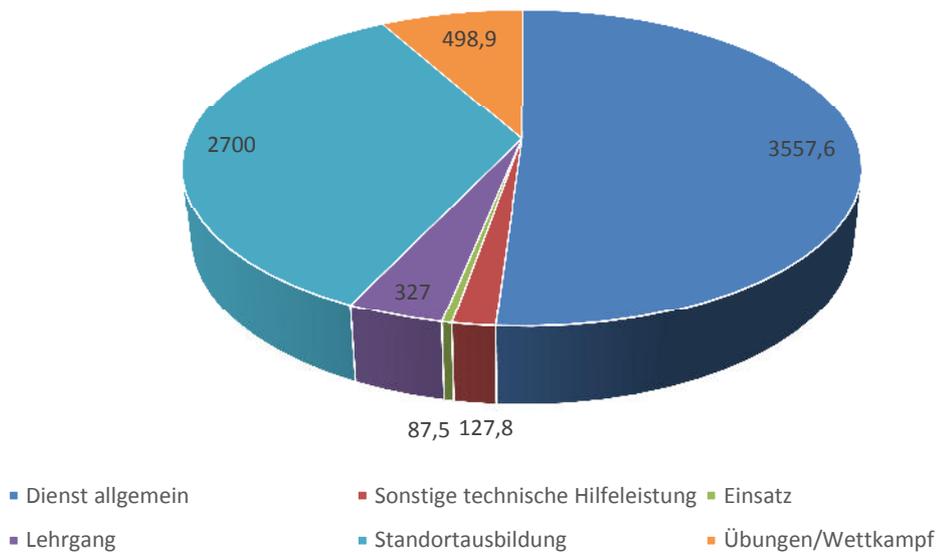


Übersicht der Einsätze 2018

WP Einsätze:	0
Eigentumssicherungen:	11
MANV 2 Alarm	1
Sonstige technische Hilfeleistung:	3
Amtshilfe	1
Fehlalarme:	0
<hr/>	
Gesamt Einsätze:	16

Neben den Einsätzen nahmen die Helfer regelmäßig an der Aus- und Fortbildung, technischen Diensten und Wettkämpfen teil, somit erreichen wir im Jahr 2018 eine Gesamtstunden Zahl von **7100 h**.

Dienste in Stunden



Klausurtagung in der Jugendherberge



Zu Beginn des Jahres tagte der Ortsausschuss wieder in Schluchsee-Seebrugg. Neben der personellen und taktischen Entwicklung gab es auch zu beraten welche Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen im Wert von rund 16000 € in diesem Jahr getätigt werden sollen. Ebenso sorgte Thomas Zimmermann, mit einer kurzen Ausbildung im Bereich „Bereitstellungsraum“ für die Weiterentwicklung des Ortsausschusses. Ebenfalls ein großes Thema war der Neubau der THW Liegenschaft, nachdem die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die Wirtschaftlichkeit zugunsten der Baumaßnahmen „Neubau THW OV ohne Stadtwerke Radolfzell“ entschieden hatte.

Leistungsschau in Bodman-Ludwigshafen



Ein absolutes Highlight dieses Jahr war der Blaulicht Tag am 15. September in Bodman. Zum 150. Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Bodman, hatte diese eine große Leistungsschau organisiert. Teilnehmer waren die Feuerwehr, DRK, Polizei, DLRG und das THW. Da die Leistungsschau am Hafen in Bodman stattfand, nutzte der Ortsverband Radolfzell die Chance um seine Fachgruppe WP mit ihrer enormen Pumpleistung von über 20.000 l/min zu präsentieren. Für die Einladung und den schönen Tag bedanken wir uns deshalb ganz herzlich bei der Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen.

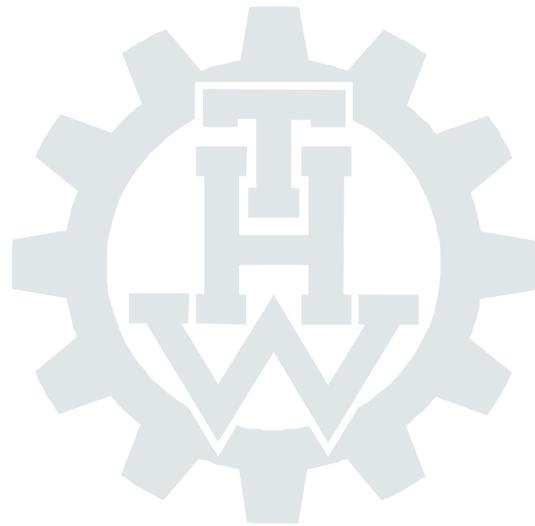


Ersthelferschulung



Neue Helferanwälter für die neue Grundausbildung

Besonderen Dank möchte ich dem DLRG Radolfzell, speziell Gruppenarzt Dr. Florian Zimmermann aussprechen. Er hatte sich einen Samstag Zeit genommen um unsere Grundausbildungsgruppe und auch einige von unseren aktiven Helfern als Ersthelfer zu Schulen. Für den nächsten Kurs in 2019 hat er ebenfalls schon zugesagt. Dies ist ein wunderbares Beispiel für die Zusammenarbeit unter den Hilfsorganisationen in Radolfzell. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!



Zu meiner großen Freude haben sich auch dieses Jahr wieder freiwillige bereit erklärt im Technischen Hilfswerk mit zu wirken. Aus diesem Grund können wir auch jetzt wieder 4 Helferanwälter in die Grundausbildung aufnehmen, welche im Oktober begonnen hat. Nach Abschluss im kommenden Jahr der Grundausbildung kann der THW Ortsverband Radolfzell dann auf 43 einsatzbefähigte Helfer zurückgreifen.

Derzeitiger Helferstand im Ortsverband Radolfzell:

Fachhelfer:	39
Helfer in Grundausbildung:	4
Junghelfer:	11
Alters und Ehrengruppe:	24

Gesamt Helfer: 78

Ehrungen im Ortsverband Radolfzell:

Für 10 Jahre THW:

Moritz Lang

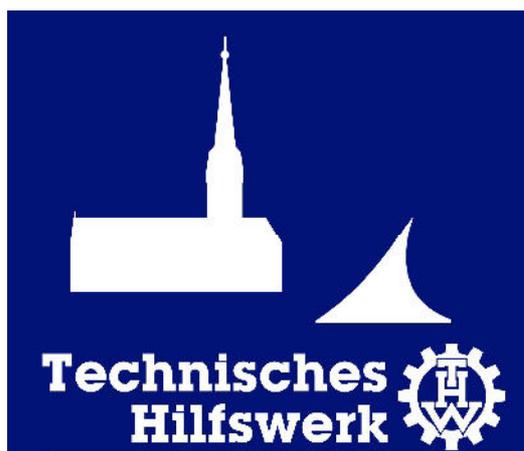
Sandro Vescio

Für 20 Jahre THW:

Tobias Hess

Für 25 Jahre THW:

Robert Striene



Den geehrten Helfern danke ich für die vielen Jahre, die ihr eurem THW Ortsverband Radolfzell treu geblieben seid und wünsche euch für die zukünftigen Jahre alles Gute.

Allen Helferinnen und Helfern sowie allen Freunden und Unterstützer und Förderer des THWs wünsche ich eine ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtszeit, erholsame Tage mit Familie und Freunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Christoph Völkner
Ortsbeauftragter

Bericht des Technischen Zuges



Und wieder ist ein Jahr vergangen, in dem es uns nicht langweilig wurde. 2018 konnten wir insgesamt 16 Einsätze inkl. technischer Hilfeleistung abarbeiten. Davon rückten wir allein 11-mal zur Eigentumssicherung aus. Dieser Bereich nimmt für uns von Jahr zu Jahr zu. Auch deshalb ergänzen und verbessern wir stetig unsere Ausstattung für die Eigentumssicherungen, um schneller und auch sauberer arbeiten zu können. Gleichzeitig macht es uns die Arbeit einfacher. Unser erster Einsatz zur Eigentumssicherung 2018 war bereits Anfang Januar in Radolfzell. Dort musste nach einem Verkehrsunfall ein Garagentor wieder gesichert werden, da hier sehr viele Gegenstände gelagert wurden. Eine Woche später wurden wir durch die Polizei in die Konstanzerstraße in Radolfzell angefordert. Dort wurde durch Vandalismus eine Fensterscheibe zerstört, welche wieder verschlossen werden musste.

Dann begann für uns der Rekordmonat Februar. Hier wurden wir allein zu 6 Eigentumssicherungen angefordert. Am 1. Februar rückten wir gleich zu 2 Einsatzstellen hintereinander aus. Hier wurden wir vom LKA angefordert, nach einem SEK-Einsatz in 2 verschiedenen Häusern in Singen die Türen zu sichern, damit das Eigentum vor fremdem Zugriff wieder geschützt war. 2 Tage später alarmierte uns die integrierte Leitstelle erneut zur Eigentumssicherung nach Singen.



Nach häuslicher Gewalt musste dort die Eingangstüre einer Wohnung wieder schließbar gemacht werden. Wieder 2 Tage später waren in der Radolfzeller Schmittengasse Vandalen unterwegs und warfen dort eine Schaufensterscheibe ein, welche wir sicherten. Ende Februar führte uns unsere Anforderung nach Hilzingen, wo bei 2 benachbarten Häusern nach Einbruch jeweils ein Fenster gesichert werden musste.



Die nächste Eigentumssicherung war dann erst Ende Mai nötig. Hier mussten wir nach Einbruch in ein Espresso-fachgeschäft in Radolfzell ein Schaufenster sichern. Anfang Juli forderten uns dann die Kameradinnen und Kameraden des DRK Singen zur Unterstützung an. In ihrem Jugendheim war die Eingangstüre nach einem Einbruch beschädigt. Diese musste wieder schließbar gemacht werden. In der Nacht auf Allerheiligen war unsere Unterstützung bei einem Drogeriemarkt in Singen gefragt. Nach einem Einbruch war die Glasscheibe der Eingangstüre beschädigt. Diese musste von uns gesichert werden.



Zwischen diesen ganzen Eigentumssicherungen wurden wir Anfang März durch die Feuerwehr Moos um Unterstützung bei einem Containerbrand gebeten. Unsere Aufgabe bestand darin, mit unserer Seilwinde einen Grüncontainer um- bzw. auszukippen. Der Grünschnitt darin hatte gebrannt und konnte nur durch komplette Leerung des Containers abschließend gelöscht werden.

Im April und Mai wurde unser 50 KvA Stromerzeuger noch 2-mal zur redundanten Stromversorgung angefordert. Einmal von der Deutschen Bahn zur Absicherung des Stellwerk Konstanz, da dort das vorhandene Notstromaggregat defekt war und die Notstromversorgung aber sichergestellt sein musste. Hier kam wegen eines Feuerwehreinsatzes im Bereich des Konstanzer Bahnhofes unser Aggregat sogar real zur Stromversorgung in den Einsatz. Etwa 1,5 Stunden speiste unser Stromerzeuger das Stellwerk und stellte so den Bahnverkehr sicher. Bei der zweiten Anforderung war der Stromerzeuger nur als Rückfallebene vor Ort.



Mitte November wurde beim Brand im Klinikum Konstanz der MANV 2 Alarm (Massenanfall von Verletzten) ausgelöst, da es viele Verletzte gab. Hier wurden wir automatisch mit den Sanitätseinheiten mitalarmiert. Unsere Aufgabe war es vorerst, im THW OV Konstanz in Bereitstellung zu gehen. Dort warteten unsere 22 Kräfte (1 kompletter Technischer Zug ohne Fachgruppe) auf mögliche Aufgaben. Unsere Unterstützung war nach Entwicklung der Lage aber nicht erforderlich, sodass wir etwa zwei Stunden nach der Alarmierung wieder einrücken konnten.



In der 47. Kw leisteten wir noch für die Polizei eine Amtshilfe d.h. im Singener Industriegebiet musste eine Kontrollstelle ausgeleuchtet werden.

Aber unser Jahr bestand natürlich nicht nur aus Einsätzen. Wie jedes Jahr übten wir auch 2018 wieder mit unseren Freunden vom Samariternverein aus Mammern-Eschenz (Schweiz). Als Übungsobjekt nutzten wir unsere Seeunterkunft in der Zeppelinstraße, welche für Bergungsübungen sehr gut geeignet ist. Übungsannahme war ein Erdbeben im Stadtgebiet von Radolfzell, bei welchem mehrere Personen verletzt wurden. Diese mussten mit den verschiedensten Möglichkeiten gerettet werden. Ob dabei Lasten bewegt wurden oder große Höhen überwunden. Alles war dabei.



In diesem Jahr waren wir bei der Übung der Radolfzeller Hilfsorganisationen anlässlich des Hausherrnfestes auch wieder vertreten. Annahme war hier ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und auch Gefahrgut, bei welchem verletzte Personen unter Schock in einen Wald geflüchtet waren und dort durch Rettungshunde der DLRG gesucht werden mussten. Dieser Wald wurde dann durch das THW ausgeleuchtet.



Eine weitere Übung bestritten wir mit der Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen Abteilung Ludwigshafen. Dort war es unsere Aufgabe, am Zollhaus in Ludwigshafen die Wasserförderung über eine lange Wegstrecke sicherzustellen und den Übergabepunkt für die Feuerwehr zu errichten. An diesem Punkt setzte die Feuerwehr all ihre verfügbaren Pumpen ein, um unser geliefertes Wasser wegzubekommen.

Dies gelang nicht ganz. Aber hier sind wir mit unserer Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen natürlich auch klar im Vorteil, weil dies die Kernkompetenz dieser Gruppe ist. Dennoch war die Übung für beide Seiten eine interessante Sache, wobei man sich auch im Anschluss noch ausgetauscht hat. Die gute Zusammenarbeit mit Bodman-Ludwigshafen ergab sich nach dem Einsatz 2017, als die Teilgemeinde Ludwigshafen mehrfach von starken Unwettern getroffen wurde.



Im Oktober führte unsere Fahrt zum Blauen Oktober nach Singen. Bei dieser jährlichen THW-Übung aller vier Ortsverbände im Landkreis Konstanz war die Übungsannahme in diesem Jahr ein Erdbeben im Stadtgebiet von Singen. Es gab 3 Einsatzstellen. Jede Einsatzstelle wurde von einem Ortsverband abgearbeitet. Der Ortsverband Singen organisierte diese Übung. An unserer Station in der „noch“ Unterkunft des Ortsverbandes (der Neubau wächst gerade hinter dem Bauhaus) stellte eine Gasexplosion nach dem Erdbeben dar. Hier waren 12 Personen vermisst, welche unter Einsatz von sehr vielen verschiedenen Gerätschaften gefunden und gerettet werden mussten. Dabei waren Durchbrüche durch Stein, Metall und Holz mehrfach nötig, sowie ein mit Wasser vollgelaufener Keller, welcher leergepumpt werden musste. Oder auch das Retten aus Höhen und Tiefen war gefragt. Diese ganze Übungsstation wurde durch unseren Zugtrupp geführt.



2019 sind wir wieder der Ausrichter dieser Großübung.



In diesem Jahr besuchten wir auch noch zwei Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Ehrenamtsmesse im Radolfzeller Milchwerk und den Blaulichttag in Bodman. Bei der Ehrenamtsmesse, welche von der Stadt Radolfzell organisiert wurde, waren wir mit 2 Fahrzeugen und einem kleinen Stand vertreten, um neue Helferinnen und Helfer zu werben. Diese Messe war für uns ein voller Erfolg. Wir konnten aus diesen paar Stunden Öffentlichkeitsarbeit 3 neue Helfer generieren, worauf wir sehr stolz sind.

Den Blaulichttag in Bodman hat unser Ortsbeauftragter Christoph Völkner ja bereits in seinem Bericht erwähnt.

Nun möchte ich noch ein paar Sätze zur materiellen Fortentwicklung unserer Ausstattung sagen. In diesem Jahr konnten wir unsere Ausstattung wieder erweitern. In der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen haben wir 800 Meter Schlauchleitung der Größe Storz B beschaffen können. Zudem mehrere kleinere Ausstattungsgegenstände wie z. B. ein Schieber oder eine große LKW-Plane für den Bau eines Behelfsbehälters mit 9000 Liter Fassungsvermögen. In den Bergungsgruppen mussten altersbedingt alle Kabeltrommeln und Verlängerungskabel ausgetauscht werden. Somit sind wir hier jetzt wieder auf dem Stand der Technik für die nächsten Jahre. Auch eine neue Säbelsäge für die 1. Bergungsgruppe wurde beschafft, da die alte Säge nicht mehr zuverlässig arbeitete und es keine Ersatzteile mehr gab.



Für den gesamten Ortsverband wurde noch eine Beschaffung getätigt, welche wir erst 2019 benutzen können. Denn im kommenden Jahr wird im Landkreis Konstanz die Alarmierung aller Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, DLRG und den weißen Organisationen auf die digitale Alarmierung umgestellt. Aktuell erfolgt dies noch analog. Für die neue Technik sind natürlich auch neue Endgeräte notwendig. Wir haben deshalb 40 digitale Meldeempfänger beschafft, um unsere Einsatzkräfte nach der Umstellung erfolgreich alarmieren zu können.



Dies ist nur mal ein grober Abriss, was unser Ortsverband in diesem Jahr beschaffen konnte. Besonders freuen wir uns aber auch über die Unterstützung durch unseren Förderverein, die THW-Helfervereinigung Radolfzell e. V., welche uns 2018 durch einen kaum gebrauchten Anhänger für die Fachgruppe WP unterstützt hat. Dies hilft uns bei der Bewältigung von Einsätzen und Übungen immens weiter.

Bereich Ausbildung

Auch in diesem Jahr wurde bei den regelmäßigen Dienstdiensten die Fachausbildung durchgeführt. In diesem Jahr auch wieder gemischt für die Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen und für die Bergungsgruppen. Dadurch kamen rund 2700 Ausbildungsstunden zusammen.



Im Oktober haben wir erneut mit einer Grundausbildung begonnen. Diese ist aber von allen 4 Ortsverbänden im Landkreis Konstanz und findet in allen Ortsverbänden wechselnd statt. Wir haben 4 Helferanwälter dabei. Die Abschlussprüfung findet dann im April 2019 bei uns in Radolfzell statt.

Im Januar haben wir seit Langem wieder eine eigene Grundausbildung bei uns im Ortsverband beginnen können, bei welcher 11 Anwärterinnen und Anwärter erfolgreich teilgenommen haben. 9 dieser Helferinnen und Helfer unterstützen unseren Ortsverband zukünftig, 2 Helfer waren aus dem OV Singen. Bei der Grundausbildung wurden über 6 Monate alle Grundkenntnisse in den verschiedenen 11 Lernabschnitten vermittelt, damit die Helferinnen und Helfer die Einsatzbefähigung erlangen, um an Einsätzen teilnehmen zu können. Nun stehen ihnen die weiteren Ausbildungsmöglichkeiten im Ortsverband, auf Regionalbereichsebene oder den Ausbildungszentren offen, um sich weiter zu qualifizieren.



Bereichsausbildungen wurden auch in diesem Jahr wieder einige besucht. Seit ein paar Jahren ist die Funkausbildung Inhalt der Grundausbildung und muss während dieser absolviert werden. Hier wurden 11 Angehörige ausgebildet. Des Weiteren hatten wir Teilnehmer bei Motorsägen-Ausbildungen. Dabei gab es einen Grundkurs, einen Aufbaukurs und einen Sturmholzkurs. An allen Bereichsausbildungen hatten wir Teilnehmer vertreten. 2 Helfer besuchten die Bereichsausbildung Atemschutzgerägeträger bei der Feuerwehr Sulz am Neckar.



5 Helfer konnten wir auf das Führen von Flurförderzeugen ausbilden lassen. Auch führten wir einen Erste-Hilfe-Kurs bei uns durch, den alle Helferinnen und Helfer alle 2 Jahre auffrischen müssen. Zudem nahmen 4 Kraftfahrer an einem Fahrsicherheitstraining für LKW teil.



Ein paar Helfer besuchten auch wieder Lehrgänge an den Ausbildungszentren.

5 schulische Lehrgänge an den Ausbildungszentren in Hoya und Neuhausen auf den Fildern.

27 Bereichsausbildungen auf Ebene des Regionalbereiches Villingen-Schwenningen



Schulische Lehrgänge

Maschinist Netzersatzanlage

Christoph Schwab

Fachkunde für Unterführer und Ausbilder FGGr. WP

Ralf Haas

Führen im Verband Logistik

Thomas Zimmermann

Grundlagen Führung (Unterführer A-Teil)

Daniel Schwab

Thermisch Trennen im THW

Gerhard Mink



Bereichsausbildungen:

Bereichsausbildung Motorsäge - Sturmholz	Ralf Haas
Bereichsausbildung Motorsäge - Sturmholz	Moritz Lang
Bereichsausbildung Motorsäge - Sturmholz	Christoph Schwab
Bereichsausbildung Motorsäge - Sturmholz	Daniel Schwab
Bereichsausbildung Motorsäge - Sturmholz	Markus Zepf
Bereichsausbildung Motorsäge - Grundkurs	Philipp Wirtz
Bereichsausbildung Motorsäge - Grundkurs	Thomas Eberhard
Bereichsausbildung Motorsäge - Grundkurs	Adrian Amann
Bereichsausbildung Motorsäge - Aufbaukurs	Thomas Eberhard
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Stefan Strittmatter
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Thomas Eberhard
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Kim Schuhwerk
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Meike Wild
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Philipp Wirtz
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Chris Klar
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Alexander Städele
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Christoph Pfisterer
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Phil Richter
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Marvin Ströble
Bereichsausbildung Sprechfunk – Grundausbildung	Mathias Straub
Bereichsausbildung Atemschutz	Thomas Eberhard
Bereichsausbildung Atemschutz	Phil Richter
Bereichsausbildung Gabelstapler	Thomas Eberhard
Bereichsausbildung Gabelstapler	Stefan Strittmatter
Bereichsausbildung Gabelstapler	Philipp Wirtz
Bereichsausbildung Gabelstapler	Christian Machill-B.
Bereichsausbildung Gabelstapler	Michael Weckenmann

Nun wünsche ich euch/Ihnen allen gesegnete Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr 2019.

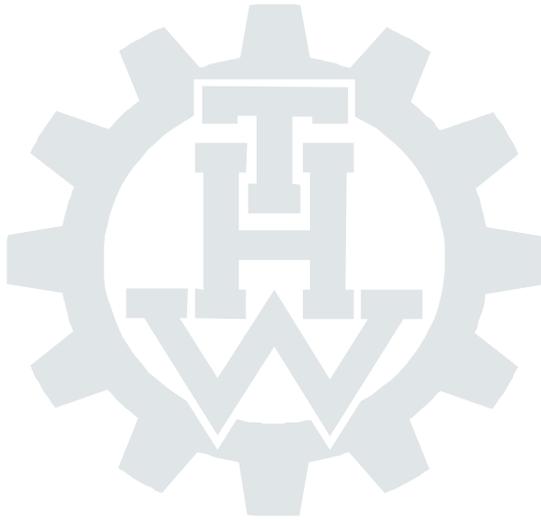
Thomas Zimmermann / Zugführer

Bericht der Jugendbetreuernden

Blick auf 2018

Die Jugendgruppe besteht aus:

- 3 Jugendbetreuernden
- 11 Junghelferinnen und Junghelfern



Dies ist das Jugendjahr 2018 in Zahlen. Doch was versteckt sich dahinter? Viel Arbeit, Organisation und Nerven für den alten und die neuen Jugendbetreuernden. Dazu gibt es sehr viel Spaß, Teamgeist und Aktionen für die Junghelferinnen und Junghelfer.

In den Diensten hat sich einiges getan. Die Jugenddienste finden derzeit alle 2 Wochen statt und sind sehr gut besucht. Weiter so! Die Themen die wir durchnehmen, reichen von Stichen & Bunde, über Bergen von Personen, bis hin zur Schiefen Ebene, oder das bewegen von Lasten. Auch das Legen von einer Kopfpunktsicherung muss geübt sein. Naja, es gibt durchaus spannenderes bei dem die Aufmerksamkeit der Jugendlichen größer ist. Das wird sich aber im neuen Jahr noch ändern.



Wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl fiel die in Radolfzell geplante Jugendolympiade im Bereich der THW-Regionalstelle VS aus. Stattdessen machten wir ein spannendes Alternativprogramm zur Jugendolympiade bei uns am See mit den fünf ursprünglich angemeldeten THW-Jugendgruppen.



Mit großer Spannung wird die Weihnachtsfeier am 13.12.2018 erwartet



Blick auf 2019

Wenn wir schon mal vom nächsten Jahr sprechen.... Im Jahr 2019 wird der 2 Wochenrhythmus beibehalten. Und in den Sommerferien wird es mit der neuen Jugendbetreuerin und den neuen Jugendbetreuern auf das BuJuLa gehen. Auf das wir wirklich gespannt sind, da es für viele das erste Lager ist.

1. Dienst im neuen Jahr am 10.01.2019

Jahreshauptversammlung inkl. Wahlen
(Termin noch offen)

Jugendolympiade in Rottweil
am 13.07.2019

Bundesjugendlager (BuJuLa) in
Rudolstadt im Freistaat Thüringen
vom 27.07. bis 03.08.2019

Weihnachtsfeier 2019

Die Jugendbetreuernden sind:

Kim Schuhwerk, Philipp Wirtz,
Alexander Seitz

Wir sagen Danke an die Jugendbetreuernden für ihre hervorragende Arbeit und ihr großes Engagement zum Wohle unserer THW-Jugend.

Christoph Völkner OB
Willi Braun Stv. OB

Übung „Helfende Hand“

Am 05. Mai 2018 war es wieder soweit, die gemeinsame Übung mit dem Samariter Verein Mammern-Eschenz (CH). Die Übung zwischen den Schweizer Samaritern aus Mammern und Eschenz und dem THW OV Radolfzell findet inzwischen regelmäßig seit 1992 Jahren statt.



Übungsannahme in diesem Jahr war ein Erdbeben, welches unter anderem ein Gebäude in Radolfzell in Mitleidenschaft gezogen hatte. Hierdurch wurde auch eine, den zur Hilfe kommenden Rettern, unbekannte Anzahl Verletzter verursacht.

Die Versorgung der Verletzten wurde komplett durch die Samariter im Verwundetennest durchgeführt. Hierzu gehörte das Anlegen von Verbänden, das Schienen mit der Vakuummatratze als auch die Reanimation mit dem Defibrillator.



Die Rettung der Personen vom Dach des Gebäudes als auch die Rettung der Personen auf dem Podest im Inneren des Gebäudes erfolgte mittels "Schiefer Ebene". Eine Person musste noch an der Unfallstelle reanimiert werden, was durch das THW und die Samariter durchgeführt wurde. Eine weitere Person wurde von einem Traktor überrollt und konnte nur tot geborgen werden, hierzu wurde der Traktor mit der Zahnstangenwinde angehoben und unterbaut.



Im Anschluss an die Übung wurde im Ortsverband gegrillt und gemütlich beieinander gesessen.

Ein Dank geht an Norbert Schumacher Zugtruppführer OV Radolfzell und Achim Holzmann Ausbilder Samariter für die Organisation und Vorbereitung der diesjährigen Übung

Abschlussprüfung der Grundausbildung

Am 30. Juni wurde bei uns im THW-Ortsverband Radolfzell die Grundausbildung für die „Bodenseeschiene“ im Landkreis Konstanz abgenommen.

11 Anwärterinnen und Anwärter legten zuerst eine theoretische Prüfung mit 40 Fragen ab und im Anschluss kam der praktische Teil. Hierbei mussten 6 Stationen mit insgesamt 24 Aufgaben bewältigt werden.



Im vergangenen 1. Halbjahr 2018 durchliefen die Anwärterinnen und Anwärter die kompletten 11 Lernabschnitte der Grundausbildung. Die Grundausbildung ist im THW der Grundstein für die Einsatzbefähigung. Ohne diese mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung darf ein Helfer/ eine Helferin nicht in den Einsatz. Für die Einsatzbefähigung gehören aber noch diverse Impfungen dazu.



Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon zu hohen Temperaturen haben alle Anwärterinnen und Anwärter die Prüfung mit Erfolg bestanden und können ab jetzt als Helferinnen und Helfer im Einsatz eingesetzt werden. 9 der neuen THW-Einsatzkräfte sind vom Ortsverband Radolfzell. 2 neue Helfer aus Singen.



Wir sind stolz auf alle unsere neuen Kräfte. Die Prüfung lief sehr gut und mit absolut überragenden Ergebnissen.

Viel Spaß und Erfolg in eurem weiteren THW-Leben.

Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen auf dem Messeplatz anlässlich dem Hausherrenfestes 2018



Nach einem Verkehrsunfall mit 2 PKW und einem Klein-LKW mit Gefahrgut wurden mehrere Personen verletzt und einige sind im Schockzustand verletzt weggelaufen. Daraufhin forderte die Feuerwehr Radolfzell das THW Radolfzell und die DLRG-Rettungshundestaffel aus Radolfzell an.



Aufgabe vom THW war es, ein kleines Wäldchen für die Personensuche auszu-leuchten, damit es die Rettungshunde einfacher haben. An der Übung beteiligt war auch der DRK Ortsverein Radolfzell, welcher die Betreuung und Versorgung der Verletzten übernahm. Die Feuerwehr Radolfzell kümmerte sich um die technische Rettung der Personen aus den Fahrzeugen und Gefahrenbekämpfung, welche vom Gefahrgut-LKW ausging.

Gleich zu Beginn der Übung wurde der Ablauf etwas durcheinander gebracht, da die Feuerwehr einen Real-einsatz hatte. Dort mussten Teile der Übungseinheiten hin. Nach kurzer Zeit war die Gefahr an der Einsatzstelle gebannt und die Übung wurde etwas verkürzt zu Ende geführt.



THW-Kreisübung „Blauer Oktober“ in Singen

Am 13. Oktober haben wir an der Landkreisweiten THW-Übung „Blauer Oktober“ in Singen teilgenommen.

Unsere Übungsstation war in der alten, "noch" Unterkunft des THW Singen. Dort war die Annahme, dass nach einem Erdbeben im Stadtgebiet in der Fahrzeughalle eine Gasexplosion stattgefunden hat.

Als Aufgaben erwartete uns ein großes Spektrum, was das THW mit Bergungsgruppen abarbeiten kann. Mehrere Durchbrüche durch Beton, Ziegelstein, Metall und Holz waren gefordert, um den Zugang ins Gebäude möglich zu machen. Zuvor musste noch ein Entstehungsbrand mit Feuerlöschern gelöscht werden. Gefahrstoffe mussten erkannt und identifiziert werden. Auch den Keller mussten wir auspumpen, um dort überhaupt Erkunden und anschließend die Verletzten retten zu können. Insgesamt mussten wir 12 verletzte Personen retten, was wir natürlich auch geschafft haben.

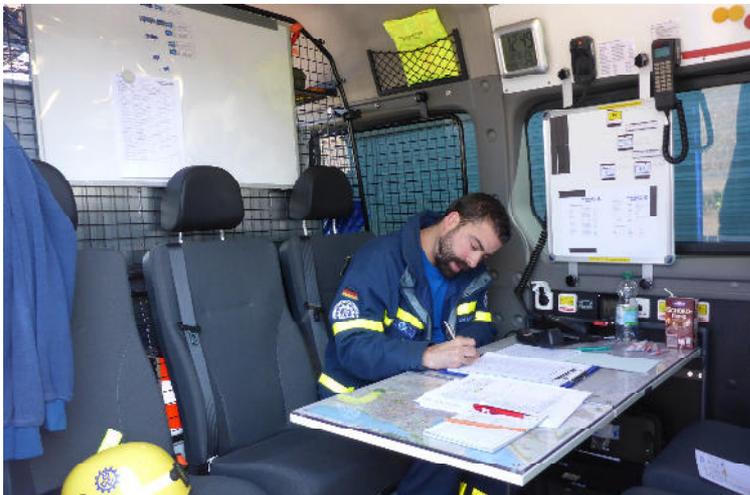




Geführt wurde das Ganze von unserem Zugtrupp.

Der Ortsverband Stockach war am Singener Bahnhof, um dort Personen zu Retten und einen Eisenbahnwaggon wieder einzugleisen.

Der Ortsverband Konstanz musste beim Landesgartenschau Gelände mehrere Personen retten und einen Steg mit dem Einsatzgerüstsystem bauen.



Das Ganze wurde unterstützt von den Rettungsorganisationen der Feuerwehr, DRK, Malteser und Johanniter, welche sich nach der Rettung um die Verletzten gekümmert haben und diese zum Betreuungsplatz beim Landesgartenschau Gelände abtransportierten.

Wir waren vor Ort mit:

MTW-TZ

GKW I

MzKw

Stärke: 1/5/13/19

Die größte Mannschaft beim „Blauen Oktober“ stellt in diesem Jahr der THW Ortsverband Radolfzell, dank den neuen ausgebildeten Helferinnen und Helfern.



2019 dürfen wir die Übung „Blauer Oktober“ für die anderen drei Ortsverbände Singen, Stockach und Konstanz organisieren.



*Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerks Radolfzell*



THW–Helfervereinigung Radolfzell e.V.

**Sehr geehrte Freunde und
Förderer,**

**liebe Mitglieder der THW Helfer-
vereinigung Radolfzell e.V.**

In meinem Jahresbericht 2017 habe ich über unser Projekt „Anhänger Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen“ berichtet. Damals waren wir noch kräftig am Sparen. In diesem Jahr kann ich wieder von diesem Projekt berichten. Erfreulicherweise vom Projektabschluss. Ende Mai 2018 konnte ich einen passenden Anhänger auf dem Markt finden, welcher eigentlich noch über unserem Budget lag.

Ich habe den Händler dann trotzdem angeschrieben und mich über den Anhänger näher informiert. Auch über die preisliche Lage. Entgegen meinen Erwartungen meldete sich der Händler mit positiven Nachrichten für uns. Da er früher selbst 15 Jahre beim THW mitwirkte, hat er uns einen Preisnachlass gewährt, wo der Anhänger plötzlich in unserem Budget lag. Kurzerhand wurde die Sache fixiert und drei Tage später saß ich im LKW nach Großkarolinenfeld bei Rosenheim in Bayern, um den Anhänger abzuholen





Heute steht er bei uns im Hof und wartet aktuell noch abschließend auf die Übernahme in das THW. Sobald dies komplett erfolgt ist, steht uns der Anhänger für Einsätze und Übungen vollständig zur Verfügung. Innerhalb 2,5 Jahren konnten wir ausreichend Finanzmittel durch Spenden und Aktionen einnehmen, um dieses Projekt umzusetzen. Darauf sind wir sehr stolz, dass wir dieses Projekt so zeitnah umsetzen konnten.



Hierbei möchten wir uns speziell bei ein paar Unterstützern bedanken. Ohne diese Hilfe hätten wir das Projekt noch nicht abschließen können:

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Sparkassenstiftung Hegau-
Bodensee

Werner & Erika Messmer-
Stiftung

MEPO Nutzfahrzeuge e.K.



Aufgrund der Beschaffung des neuen Anhängers, mussten wir in diesem Jahr unseren jährlichen Helferausflug etwas eingeschränkter planen. Da uns diese kameradschaftliche Veranstaltung sehr wichtig ist und uns sehr am Herzen liegt, haben wir sie auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Der Ausflug führte uns zuerst nach Gottmadingen in das Fahr-Museum, wo wir eine interessante Führung durch das Museum bekamen. Anschließend fuhren wir nach Allensbach in den Wild- und Freizeitpark, wo jeder seine Zeit frei einteilen konnte. Im Anschluss machten wir uns noch auf den Weg nach Allensbach an den See, um dort noch ein Stück Kuchen oder ein Eis zu essen. Als Abschluss des Tages wurden wir in unserer THW-Unterkunft von einem Metzger mit Spanferkel und Salaten versorgt. Trotz der Einschränkungen war es ein schöner und kameradschaftlicher Tag.



Das ehrenamtliche Engagement ist ein hohes Gut, welches auch weiterhin gestärkt und unterstützt werden muss. So wollen wir auch weiterhin versuchen, neue Freunde und Förderer zu gewinnen, um so das Technische Hilfswerk und dadurch auch die Allgemeinheit, dauerhaft unterstützen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute.

Thomas Zimmermann
1. Vorsitzender

Ein herzliches „vergelt`s Gott“



Ich möchte mich gerne mit diesen Worten an Sie richten, um Ihnen ein aus tiefstem Herzen kommendes **DANKE** zuzurufen. Wir sind sehr begeistert, dass die Großzügigkeit, die Sie alle an den Tag gelegt haben, tatsächlich den entscheidenden Beitrag dazu geleistet hat, dass unsere Organisation in diesem Jahr einen großen Schritt nach vorne machen konnte. Wir als Förderverein des THW Ortsverband Radolfzell freuen uns, dass jede und jeder einzelne von Ihnen dazu beigetragen hat, dass unser Projekt „Anhänger Fachgruppe WP“ in diesem Jahr positiv abgeschlossen werden konnte. Durch Ihren Beitrag konnten wir den Ortsverband mit dem dringend benötigten Anhänger inklusive dem passenden Zubehör zur Verlastung des Materials unterstützen

Im Namen des THW-Ortsverband Radolfzell möchte ich mich an dieser Stelle bei der THW-Helfervereinigung Radolfzell e.V. für die vielfältige Unterstützung und der sehr guten Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Christoph Völkner
Ortsbeauftragter

HERZLICHEN DANK

Annette Föll-Oldenbürger

**B & S Sachverständigen GmbH
Radolfzell**

**Fa. Gross Behälterbau GmbH
Steißlingen**

**Fa. Reinhardt
Werkzeugmaschinen Möttingen**

**Felix Küster
Fuchs GmbH Konstanz**

Heinz Geser

Mathias Straub

**Mepo Nutzfahrzeuge e.K.
Großkarolinenfeld**

**Sparkassenstiftung Hegau-
Bodensee**

**Werner & Erika Messmer-
Stiftung Radolfzell**

Wolfram Janatsch

Thomas Zimmermann
1. Vorsitzender

THW-Helfervereinigung Radolfzell e.V.

Vorschau 2019

08.01.2019	allgemeiner Dienstbeginn
09.01.2019	Grundausbildung
22.03.–24.03.2019	Klausurtagung in der Jugendherberge Schluchsee/Seebrugg
06.04.2019	Delegiertenversammlung des Samariterverbandes Thurgau (CH)
13.04.2019	Grundausbildungsprüfung in Radolfzell
04.05.2019	Gemeinsame Übung „Helfende Hand“ in der Schweiz mit dem Samariterverein Mammern-Eschenz (CH)
13.07.2019	Jugendolympiade in Rottweil
19.07.2019	Übung der Hilfsorganisationen in Radolfzell
12.10.2019	THW-Kreisübung „Blauer Oktober“ in Radolfzell
23.11.2019	Jahresabschlussübung
13.12.2019	Jahresabschlussfeier



Ortsverband Radolfzell

Gestaltung und Verantwortung

Willi Braun
Stv. Ortsbeauftragter

Text

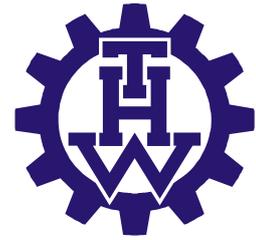
Christoph Völkner,
Thomas Zimmermann
Philipp Wirtz,
Willi Braun

Bildmaterial

Alle Mitglieder des THW-Ortsverbands

www.ov-radolfzell.thw.de

Technisches Hilfswerk



Ortsverband Radolfzell



**Die neueste Anschaffung vom
THW-Förderverein Radolfzell
ein Ladebordanhänger für die
Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen**